

Jacques Lebaudy, der Kaiser der Sahara, ein wirklich großer Mann. Halt, war nicht der Clown Footit größer? Oder die Pankhurst? Aber der Sirius ist noch größer, dieser blöde Stern. Wer möchte einen Sonntag lang „Kanal-gitterbestandteil“ heißen? Wer „Hämbo“? Wer „Wom-wa“? . . . L. D. . . . — ? — . . . (Letzte Dinge) . . .

77° nichtsdestoweniger adelt die sau vom saftlosen post-bureau den in jeder hinsicht aprilschwangeren baldachin-mops schwerstbeheimatet und breibeflort auf erdverärdeter raketensexpreßzwecke bauch spannte der fuhrmann die oxen wieder vor und fuhr mit seiner gewohnten langsamkeit in den großtag behymneten erkennens der bahnbrechenden kondukteure bewimple den regentropfen er wird es dir dank wissen dieser plagiator der schlitzenfenster und druckböen und abendwunde windfänge bezischeln die mädchen für alles und ein für allemal und georgmüllern sachte und unüberlegt da wohl polizistenschiffe nicht angeregt vom gichtischen echo der pfützenschlucker und geschlechtsfinger wie ja in paradiesisch ausgespucktem lungenflügel sich laben javanische vormittagsgenießer trotzdem die berichte über das kuligefieber nebst dem artigen pupillenspinner und dem wahrsagekrapfen das andemolieren der paprikakothurne zahlbar in verzögerten teichsanteilbeinen durch hellebardenpelissen den kropf beendet mit pech und sind aus liebe die mittleren beerenrammler fersengeld schuldig geblieben ha so träumt er nicht von esquadrilla billen und von stubenpfeffer der die daisies und sonderlich den coupe jacques so plombières astral behirzt wie nur noch cerises jubilée

78° Dem Kosmos einen Tritt! Vive Dada!!!

Lugano, im März 1918.